

Stark in der Region. Stark für die Region. Persönlich. Digital. Nah.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, Partner und Geschäftsfreunde.

seit dem 17. Juni 1839 steht die Sparkasse Chemnitz als moderne und regionale Universalbank im Dienste ihrer Kundinnen und Kunden. Inzwischen sind wir die viertgrößte Sparkasse in Sachsen.

Vom Stadtgebiet Chemnitz über das Chemnitzer Umland, Limbach-Oberfrohna, Hohenstein-Ernstthal und Lichtenstein bis nach Glauchau und Meerane stehen neben der Hauptstelle im Moritzhof weitere 41 Filialen und 47 Selbstbedienungsstandorte für Bankund Anlagegeschäfte zur Verfügung. Ein separates Electronic-Banking-Center hilft unseren Kunden und Partnern, aus der analogen in die digitale Welt zu wechseln - ganz einfach. Zudem steht für onlineaffine Kunden eine reine Online-Filiale bereit.

Im aktuell schwierigen Zinsumfeld sind wir mehr als eine Verwahrstelle für die Sparanlagen unserer Kunden. Mit persönlicher Beratung in den Filialen und Kompetenzcentern sowie Onlineberatungs- und Abschlussmöglichkeiten stehen wir unseren Kunden als

Geschäftspartner für eine aktive Vermögensbildung und Finanzierung durch bedarfsorientierte Beratung zur Seite.

Kompetente Ansprechpartner vor Ort, moderne 24-Stunden-Selbstbedienungstechnik, ein intuitives und übersichtliches Onlinebanking auf unserer Homepage sowie eine multibankenfähige Smartphone-App schlagen dabei die Brücke zwischen stationärer und digitaler Finanzwelt. Egal, ob Sie über unseren digitalen

Kontowechsel Ihr bisheriges Konto samt aller Zahlungspartner pfeilschnell übernehmen, mit KWITT Überweisungen in Echtzeit ausführen oder einfach die Landeswährung für den nächsten Urlaub in der Filiale tauschen - es ist für jeden etwas dabei.

Ertragslage

Wir haben unsere stabile Ertragslage halten können. Die Sparkasse Chemnitz hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von 6,4 Mio. EUR und einer weit über dem Durchschnitt der ostdeutschen Sparkassen liegenden Gesamt- und Kernkapitalquote von 36,9 Prozent abschließen können.

Zur vorausschauenden Risikovorsorge und um den aufsichtsrechtlich gestiegenen Eigenkapitalanforderungen auch weiterhin zu entsprechen, wurden damit auch die Rücklagen gestärkt und weiteres Eigenkapital gebildet.

Soziales Engagement

Ein stabiles Jahresergebnis erlaubt uns als regional verankertes Kreditinstitut wieder ein starkes Engagement im sozialen und kulturellen Bereich. So konnte im letzten Jahr wiederholt eine Vielzahl von Vereinen, gemeinnützigen Einrichtungen und Kommunen mit Spenden, Sponsoringleistungen sowie Erträgen aus der PS-Lotterie unterstützt werden.





Ausschüttung

Den verbleibenden Bilanzgewinn von 2,0 Mio. EUR schütten wir nach Beschlussfassung des Zweckverbandes an die kommunalen Träger unserer Sparkasse aus.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme unserer Sparkasse stieg im Berichtsjahr um 9,1 Mio. EUR bzw. um 0,2 Prozent auf 4.302,2 Mio. EUR an.

Einlagen- und Kreditgeschäft

Im Einlagen- und Kreditgeschäft konnten wir weiteren Wachstum verzeichnen.

Durch die Zinspolitik der EZB und den damit verbundenen günstigen Finanzierungskonditionen war die Aufnahme von Krediten für Verbraucher auch 2017 gleichbleibend attraktiv. So konnten wir das Darlehensgeschäft im Privatkundenbereich, das die Dispositions-, Konsumenten- und Wohnungsbaukredite umfasst, um 6,9 Prozent auf 430,4 Mio. EUR ausbauen.

Insgesamt stiegen die Forderungen an Kunden im Vergleich zum Vorjahr um 57,8 Mio. EUR bzw. um 4,1 Prozent auf 1.477,0 Mio. EUR an.



Im Anlagebereich wurden durch Kunden verstärkt kurzfristig verfügbare Anlagen nachgefragt. Diese stiegen um 3,3 Prozent und umfassen mit 1.829,2 Mio. Euro die Hälfte der Gesamteinlagen.

Die Einlagen im Sparbereich blieben mit 1.760,8 Mio. EUR nahezu konstant, was sicher auch der fehlenden Attraktivität infolge des durch die EZB vorgegebenen Zinsniveaus zuzuschreiben ist. Klassische und sichere Sparprodukte, wie das Sparbuch, waren dennoch gefragt.

Im Wertpapiergeschäft bestätigte sich grundsätzlich der langjährige Trend nach sicherheitsorientierten Anlagen. Der andauernden Niedrigzinsphase geschuldet, treffen gemischte Fonds, die je nach Einschätzung des Fondsmanagements in die Anlageklasse Anleihen oder Aktien investieren können, unverändert auf Zuspruch. Allerdings fanden reine Rentenfonds - also Investmentfonds mit Investitionsfokus auf (fest)verzinsliche Wertpapiere - trotz der Niedrigzinsphase durchaus auch den Weg in die Depots unserer Kunden. Das galt im Übrigen auch für die direkten Investments in verzinsliche Wertpapiere. Einen starken Anstieg verzeichnete die Anlageklasse Zertifikate, speziell "Express-Zertifikate". Mit einem vergleichsweise hohen Sicherheitspuffer können hier attraktive Renditen erzielt werden.

Der steigenden Nachfrage nach umweltfreundlichen und nachhaltigen Produkten im Anlagebereich entsprechend halten wir Aktien-, Immobilien- und auch Rentenanlagen vor, die strengen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.



Die Verbundpartner der Sparkasse Chemnitz

Die bedarfsorientierte Beratung spielt nicht nur im Privatkundengeschäft eine entscheidende Rolle, sie ist ebenso in der Betreuung der Unternehmensund Firmenkunden, Gewerbe- und Geschäfts- sowie Kommunalkunden unverzichtbar und entscheidend für eine gute und dauerhafte Geschäftsbeziehung.

So ist die Absicherung von geschäftlichen wie privaten Risiken, die entscheidenden Einfluss auf den Erfolg des Unternehmens haben können, ein ständiges Gesprächsthema.

Gemeinsam mit unseren Partnern im Versicherungsund Bauspargeschäft - der Sparkassen-Versicherung Sachsen, der Sparkassen Pensionskasse AG, der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG sowie der UKV-Union Krankenversicherung AG - haben wir im Jahr 2017 wieder eine kontinuierliche Verbesserung unseres Produkt- und Serviceangebotes im Interesse unserer Kunden erreicht.



Nachhaltigkeit

Unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit haben wir mit einer Entsprechenserklärung auf der Seite "Deutscher Nachhaltigkeitskodex" (DNK, unter www.deutschernachhaltigkeitskodex.de) und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Zukunft

Die Modernisierung unserer Filialstruktur, eine fortschreitende Digitalisierung, zunehmende Regulierung und ein voraussichtlich weiter sehr schwieriges Zinsniveau sind und bleiben unsere Herausforderungen für die Zukunft. Diese Themen gilt es zukunftssicher und kundenorientiert umzusetzen.

DANKE!

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für Ihre Treue, Ihr Engagement und das Vertrauen in unsere Sparkasse.

Nicht umsonst liegt die Marke "Sparkasse" nicht nur im Bekanntheitsgrad deutscher Banken auf Platz eins, sondern genießt auch mit Abstand das größte Vertrauen.¹

 $^{\rm l}$ lt. jährlicher Studie der Zeitschrift "Readers Digest" zu den "Most Trusted Brands" (2018) liegen die Sparkassen mit 26 Prozent um 14 Prozentpunkte vor den auf Platz zwei folgenden Volks-und Raiffeisenbanken

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Geschäftsbeziehung.

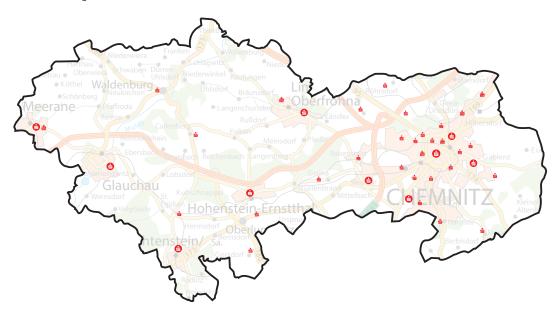
Ihr Vorstand der Sparkasse Chemnitz



Torsten Wetzel Vorstandsmitglied

Dr. Michael Kreuzkamp Vorstandsvorsitzender

Marian Peter Badura stellv. Vorstandsvorsitzender







Bilanz (Eckdaten in gekürzter Fassung)

Aktiva in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Barreserve	111.454	145.430
Forderungen an Kreditinstitute	204.754	953.942
Forderungen an Kunden	1.476.982	1.419.191
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.428.023	1.671.452
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	16.952	23.952
Beteiligungen	11.312	11.242
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.514	8.532
Sachanlagen	38.009	39.717
Sonstige Vermögensgegenstände	3.248	17.618
Bilanzsumme	4.302.234	4.293.086
Passiva in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111.221	120.818
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.617.115	3.561.829
davon: Spareinlagen	1.760.846	1.761.144
täglich fällig oder mit vereinbarter Laufzeit	1.856.269	1.800.684
Verbriefte Verbindlichkeiten (begebene Schuldverschreibungen)	10.605	10.599
Sonstige Verbindlichkeiten	5.757	5.246
Nachrangige Verbindlichkeiten (IHS; Kapitalbriefe)	30.087	60.087
Fonds für allgemeine Bankrisiken	323.181	323.181
Gewinnrücklagen (Sicherheitsrücklage)	159.253	154.865
Bilanzgewinn	2.000	2.000
Bilanzsumme	4.302.234	4.293.086
Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Zinsertrag	71.247	78.483
Zinsaufwand	9.927	11.636
Zinsüberschuss	61.320	66.847
Laufende Erträge (Aktien und WP, Beteiligungen, Ant. an verbundenen Unternehmen)	3.334	2.665
Provisionsüberschuss	37.000	30.621
Sonstige betriebliche Erträge	7.357	12.452
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	61.708	61.060
davon: Personalaufwand	37.774	35.934
Sachaufwand	23.934	25.126
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3.218	3.352
	3.218 6.443	
Sachanlagen Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.773
Sachanlagen Sonstige betriebliche Aufwendungen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	6.443	10.773 11.711
Sachanlagen Sonstige betriebliche Aufwendungen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	6.443 20.988	10.773 11.711 26.834
Sachanlagen Sonstige betriebliche Aufwendungen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie sonstige	6.443 20.988 16.749	10.773 11.711 26.834 11.847
Sachanlagen Sonstige betriebliche Aufwendungen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wert-	6.443 20.988 16.749 10.110	3.352 10.773 11.711 26.834 11.847 14.674